

Pressekonferenz zur Eröffnung des Kurt Weill Festes 2024

am 22.02.2024, 10.00 Uhr c.t.

Meisterhaus Moholy-Nagy
Ebertallee 61, 06846 Dessau-Roßlau

Podium:

Thomas Markworth, Präsident der Kurt-Weill-Gesellschaft e.V.
Frank Brakelmann – Vorsitzender des Vorstandes Stadtparkasse Dessau
Markus Bludau – Mitglied des Vorstandes Stadtparkasse Dessau
Constanze Mitter und Gerhard Kämpfe – künstlerische Leitung
Lea Marlen Voitack – Schauspielerin und Coach für die Bauhaus-Residenzkünstlerinnen
Laura Maria Görner – Kunststudentin und Coach des Kunstprojektes „Leuchten im Schatten“

Dessau-Roßlau, den 22.02.2024

Vom 23.02.-10.03.2024 begeht das Kurt Weill Fest seine 32. Spielzeit. Mit insgesamt 51 Veranstaltungen in 16 Spielstätten um die Region Dessau-Roßlau bis hin nach Magdeburg und Bad Lauchstädt dürfen sich die BesucherInnen auf nationale und internationale KünstlerInnen freuen.

Unter dem Motto „LEUCHTEN IM SCHATTEN“ werden die Lebensgeschichten von Frauen der Vergangenheit und Gegenwart in den Mittelpunkt des beliebten Kulturfestivals gestellt. „Inspiriert von Kurt Weills Ehefrau Lotte Lenya, die zeitlebens trotz eigener Erfolge im Schatten ihres berühmten Ehemannes stand, sollen die Werke unterschiedlichster Frauen eine Bühne bekommen und die BesucherInnen begeistern, berühren und mitreißen.“ so Constanze Mitter, die künstlerische Leiterin des Kurt Weill Festes.

Lesungen, Theaterstücke, Poetry Slam, Konzerte und vieles mehr verflechten sich zu einem vielseitigen und genreübergreifenden Programm, bei dem sowohl NachwuchskünstlerInnen als auch etablierte Stars sich die Bühnen des Kurt Weill Festes teilen werden.

Darunter Andrea Sawatzki mit einer berührenden, musikalisch untermalten Lesung des Tagebuches der Anne Frank, die klassische Band Spark und irische Singer-Songwriterin Wallis Bird mit dem Crossover-Programm „Visions of Venus“, Sängerin und Schauspielerin Katharine Mehrling mit ihrem Weill-Abend „...und mit morgen könnt ihr mich!“ und Sänger und Schauspieler Vladimir Korneev mit dem Programm „La Vie en Piaf“.

Als Artist-in-Residence und damit als Gesicht und roter Faden des Festes fungiert in diesem Jahr die Geigerin Liv Migdal. Sie wird unter anderem im Rahmen einer Lesung des Bestseller-Autors Florian Illies den passenden musikalischen Rahmen bieten, aber auch im Programm „Klänge der Frauen“ in der Johanniskirche zu erleben sein.

Ein weiterer großer Aspekt des Kurt Weill Festes ist das „Podium Junger Künstler“. Unter diesem Schirm werden junge, aufstrebende und engagierte KünstlerInnen die Bühnen des Kurt Weill Festes betreten und ihre Kunst einem breiteren Publikum zugänglich machen können. Darunter auch die beiden jungen Musikerinnen, die im Rahmen der Meisterhaus-Residenz 2024 einen Monat im Meisterhaus Muche/Schlemmer wohnen, zahlreiche Workshops mit namhaften Coaches, wie unter anderem Schauspielerin und Professorin Lea Marlen Voitack besuchen und intensiv an ihrer Musik und ihrer Karriere arbeiten. LUCCA und Jules aka listentojules sind seit Mitte Februar in Dessau und werden am Ende dieser intensiven Zeit ein selbst gestaltetes Abschlusskonzert im Meisterhaus Moholy-Nagy abhalten.

Weiterhin findet auch das Projekt „Jugend goes Weill“ als fester Bestandteil des Kurt Weill Festes erneut statt, bei dem SchülerInnen des Gymnasium Philanthropinum gemeinsam mit der Künstlerin Anna Haentjens in einem dreitägigen Workshop eine Collage aus Liedern Texten und szenischem Spiel erarbeiten und im Rahmen des Kurt Weill Festes vorstellen.

Darüber hinaus wurden der Jugendarbeit des Kurt Weill Festes zwei weitere Projekte hinzugefügt. So zum einen ein Ferienprojekt, das in Kooperation mit den SchulsozialarbeiterInnen der Stadt Dessau-Roßlau auf die Beine gestellt wurde. In der Woche vom 05.02.-08.02.2024 wurden Ideen ausgearbeitet, wie Kurt Weill, das Kurt Weill Fest und die Kurt-Weill-Ausstellung im Haus Moholy-Nagy von und für junge Menschen erlebbarer gestaltet werden kann. Insbesondere unter Hinzunahme moderner Medien (z.B. Social Media).

Parallel dazu lief auch ein weiteres Projekt an, bei dem SchülerInnen der 10., 11. Und 12. Klassen der Gymnasien aus Dessau-Roßlau eingeladen wurden, sich im Mit-Mach-Lokal in Dessau zusammenzufinden und eine eigene Kunstaussstellung zu entwerfen und zu kuratieren. Diese hat, passend zum diesjährigen Motto des Kurt Weill Festes, die Dualität von Licht und Schatten zum Thema. Die SchülerInnen entwarfen unter Betreuung und Begleitung zweier Studentinnen, Lea Argirov und Laura Maria Görner, eigene Kunstwerke und präsentieren diese im Rahmen des Kurt Weill Festes, im Zeitraum Februar/März im Meisterhaus Moholy-Nagy.

Das Team des Kurt Weill Festes dankt allen Partnern, Förderern, Sponsoren, Institutionen und Vereinigungen und allen (ehrenamtlichen) HelferInnen für die Mitwirkung an dem Kulturfestival.

Insbesondere geht der Dank an das Land Sachsen-Anhalt, die Stadt Dessau-Roßlau, die Ostdeutsche Sparkassenstiftung, die Stadtparkasse Dessau, Lotto Toto GmbH Sachsen-Anhalt, die NordLB Kulturstiftung, die Stadtwerke Dessau, die AHLSA GmbH, die Öffentliche Feuerversicherung Sachsen-Anhalt, die Wohnungsgenossenschaft Dessau und das Autohaus Feser-Heise.

Das vollständige Programm für das Kurt Weill Fest 2024 steht unter www.kurt-weill-fest.de zur Verfügung.

Tickets können über die **Website** des Kurt Weill Festes, telefonisch unter **0340/61 19 07**, in der Tourist-Information in Dessau und Roßlau oder an der Theaterkasse des Anhaltischen Theaters erworben werden.